

Bildungsurlaub Masuren

Lernziele und Programmablauf

Titel der Veranstaltung

Masuren. Die Seele Ostpreußens und ihre bewegte Geschichte.

Termine

11.05. - 17.05.2024

01.06. - 07.06.2024

22.06. - 28.06.2024

31.08. - 06.09.2024

Seminarumfang

jeweils 40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung

Julita Rarek

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele

Ostpreußen, die namensgebende Provinz Preußens und des Deutschen Reiches, war insbesondere vor und während des Zweiten Weltkrieges im Fokus der nationalen und internationalen öffentlichen Wahrnehmung. Nach den Bestimmungen des Versailler Vertrages wurde Ostpreußen vom übrigen Territorium des Deutschen Reiches durch den sog. Polnischen Korridor getrennt und wurde fortan zur Projektionsfläche der nationalsozialistischen Volkspaganda. Als Aufmarschgebiet vor dem Überfall auf die Sowjetunion und als Standort für das sog. „Führerhauptquartier“ erlangte das weitläufige, von der Landwirtschaft geprägte und zumeist vielsprachige Land beträchtliche Aufmerksamkeit.

Ziel des Seminars ist die Darstellung einer über Jahrhunderte gewachsenen und vielschichtigen Provinzkultur, die im Zeitalter der aufkommenden nationalen Abgrenzung und nationalsozialistischer Rassenideologie systematisch zerstört wurde.

Gleichzeitig soll am Ort des organisierten militärischen Widerstands die ambivalente Haltung des deutschen Adels vor und während der nationalsozialistischen Diktatur betrachtet werden. Flucht, Verlust und Vertreibung der Deutschen aus Ostpreußen dokumentieren in diesem Bildungsurlaub eine der größten zivilen Tragödien des Zweiten Weltkrieges.

An den „Orten des Geschehens“ und Gedenkstätten werden die Teilnehmenden für die brisante historische Bedeutung der Region und der Ereignisse sensibilisiert. Bei Fachvorträgen und Exkursionen, in Gesprächen und im Zeitzeugenkontakt haben die Seminarteilnehmer zudem Gelegenheit, umfangreiche Erfahrungen, Informationen und Kenntnisse zu erwerben und ggf. auch zu vertiefen.



FORUM UNNA
Ihr Partner für
lebendiges Lernen

Geschäftsstelle

Friedrich-Ebert-Straße 58
59425 Unna

Fon (0 23 03) 2 24 41
Fax (0 23 03) 2 36 94

info@forum-unna.de
www.forum-unna.de

Bürozeiten:
montags bis freitags
8:00 – 16:00 Uhr

Bildungsurlaub Masuren

Geplanter Programmablauf (Änderungen möglich!)

Samstag, 1. Tag

bis 18.00 Uhr

Anreise und Check-in im Hotel

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Vorstellung des Dozenten und gemeinsames Kennenlernen der Teilnehmer/innen; Einführung in das Seminarprogramm und Klärung organisatorischer Fragen.

19.45 Uhr bis 21.30 Uhr

Uhr gemeinsames Abendessen und Einführung in das Thema

Sonntag, 2. Tag

9.00 Uhr Abfahrt nach Allenstein/Olsztyn

10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Marienburg/Malbork: Der Deutsche Orden - Expansion und Besiedlung im Osten; Vortrag und historische Führung durch die Burganlage

ca. 17.00 Uhr

Ankunft in Allenstein/Olsztyn und Check-in

Ab 18.00 Uhr

Zeugnisse der Vergangenheit I – deutsche und jüdische Spuren in Olsztyn/Alenstein, historische Stadtführung.

Montag, 3. Tag (1. Tag Bildungsurlaub)

Geschichte und Geschichten

morgens

Geheimnisvolle Orte – Wolfschanze. Hitlers Krieg im Osten.

vormittags

Ostpreußens Gauleiter Erich Koch – eine politische Biographie.

mittags

Zeugnisse der Vergangenheit II – Borussia/Preußen – eine Grenzkulturlandschaft, Fachvortrag.

nachmittags

Preußens Nachlass – das Erbe der Reformationsbewegung und die Haltung der Kirchen im Dritten Reich und in der Nachkriegsgeschichte, Vortrag und Diskussion mit Domherr André Schmeier, katholischer Seelsorger der deutschen Minderheit in der Erzdiözese Ermland.

Bildungsurlaub Masuren

Geplanter Programmablauf (Fortsetzung)

Dienstag, 4. Tag (2. Tag Bildungsurlaub)

Krieg und Widerstand

morgens

Unternehmen Barbarossa – Überfall auf die Sowjetunion und Vernichtung des „jüdischen Bolschewismus“ als ideologisches Ziel der nationalsozialistischen Politik.

vormittags

20. Juli 1944 – Claus Schenk Graf von Stauffenberg als Symbolfigur des militärischen Widerstands gegen den Nationalsozialismus.

mittags

Besuch des ehemaligen militärischen Lagezentrums des Führungsstabes der Deutschen Wehrmacht „Führerhauptquartier“ in Rastenburg/Ketrzyn, Besichtigung mit Fachvorträgen

nachmittags

Reflexionsrunde im Hotel.

Mittwoch, 5. Tag (3. Tag Bildungsurlaub)

Zwischen Hoffnung und Ablehnung – Der deutsche Adel im Zwiespalt zum Nationalsozialismus

morgens

Einführung in das Tagesthema mit Diskussion und Reflexion.

mittags

Land und Adel – Ostpreußische Adelsgeschlechter im Kontext nationalsozialistischer Diktatur; Vortrag und Besichtigung des Schlosses der Familie Heinrich von Lehndorff in Steinort/Sztynort.

nachmittags

Verlust und Versöhnung: Marion Gräfin Dönhoff im Widerstand gegen den Nationalsozialismus und für eine versöhnliche Ostpolitik der Nachkriegsjahre; Vortrag und Diskussion in der Gruppe zum „Salons Dönhoff“ in Galkowen/Galkowo.

Donnerstag, 6. Tag (4. Tag Bildungsurlaub)

Das Erbe der Reformation in Polen

morgens

Einführung in das Tagesthema mit Diskussion und Reflexion.

vormittags

Die polnische Reformation und ihre Zielsetzung. Museum der Reformation; Fachvortrag.

mittags

Masuren: Ostpreußens vergessener Süden. Das tragische Schicksal der protestantischen Masuren nach dem Zweiten Weltkrieg; Zeitzeugengespräch.

nachmittags

Reflexionsrunde im Hotel.

Bildungsurlaub Masuren

Geplanter Programmablauf (Fortsetzung)

Freitag, 7. Tag (5. Tag Bildungsurlaub)

KZ Stutthof, Resümee und Reflexion

morgens

Einführung in das Tagesthema mit Diskussion und Reflexion.

vormittags

Erinnern und Gedenken: das nationalsozialistische Konzentrationslager Stutthof. Besuch und Fachführung.

mittags

Abschlussgespräch mit Reflexion der Kursinhalte, Diskussion im Plenum; Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen und Seminar.

Samstag, 8. Tag

bis 12.00 Uhr

Check-out und Abreise

Kurzfristige Programmänderungen aus organisatorischen Gründen vorbehalten.
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.